



Silberne Jubiläen

Treue Mitarbeiter geehrt

Kreis Minden-Lübbecke (WB). Diakonin Marion Noreick hat jetzt ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in den Wittekindshofer Werkstätten in Bad Oeynhausen gefeiert. Vor einem Viertel Jahrhundert hat sie ihren Dienst im Haus Kinderheim angetreten und schwer-mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche im Alltag in allen Lebensbereichen unterstützt.



Nach drei Jahren ist sie in das Schülerdorf und vor 19 Jahren in die Wittekindshofer Werkstätten gewechselt. Bereits 1995 konnte sie nach erfolgreicher Erzieher- und Diakonenausbildung als Diakonin der Diakonischen Brüder- und Schwesternschaft Wittekindshof eingesegnet werden. In den Wittekindshofer Werkstätten war sie zunächst in einer Verpackungsabteilung und nach ihrem Erziehungsurlaub ab Ende 2000 in einem Arbeitsbereich für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf tätig. Vor kurzem ist sie in die durch den Komplettumbau der Wittekindshofer Werkstätten neu entstandenen Räume für Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung gewechselt.

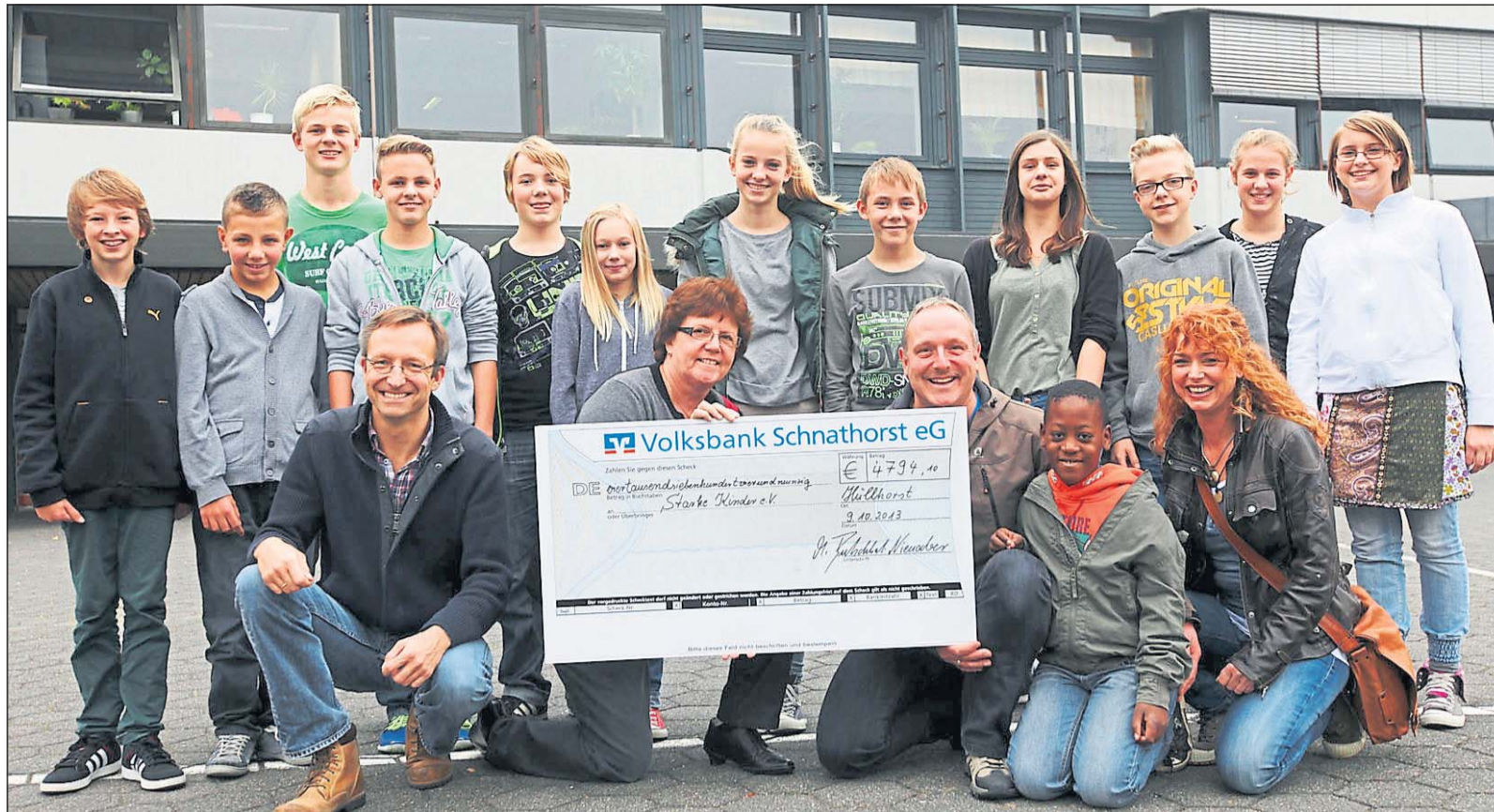
Auch Horst Rahe aus Bad Holzhausen feiert silbernes Dienstjubiläum – in der Diakonischen Stiftung Wittekindshof in Espelkamp. Der gelernte Maschinenschlosser mit 20-jähriger Berufserfahrung in der Industrie hat vor einem Viertel Jahrhundert seinen Dienst in den Wittekindshofer Werkstätten in Bad Oeynhausen-Volmerdingsen angetreten. In einer Sonderpädagogischen Zusatzausbildung hat er sich arbeitspädagogische Grundlagen erarbeitet, um Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz zu unterstützen, aber auch zu fördern und zu fordern.

Nachdem Rahe in Bad Oeynhausen mit Menschen mit schwerer Behinderung und hohem Unterstützungsbedarf gearbeitet hat, ist er 1994 in die Wittekindshofer Werkstätten nach Espelkamp-Benkhausen gewechselt und hat dort ab 2001 eine Metallabteilung aufgebaut. Ende 2005 zog diese in das Gründer- und Anwendungszentrum im Espelkamp-Industriegebiet um, wo Rahe Bereichsleiter ist.

Renate Fabry aus Tengen ist seit 25 Jahren für die Diakonische Stiftung Wittekindshof in Bad Oeynhausen tätig. Dienstbeginn war in Haus Bethanien, in dem damals wie heute Frauen und Männer mit geistiger Behinderung und hohem Pflegebedarf leben. Die Jubilarin hat eine Ausbildung als Krankenpflegehelferin und später als Diakonische Mitarbeiterin absolviert. Nach vier Jahren ist sie aus dem Erwachsenenbereich in das Haus Kinderheim gewechselt, in dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit zum Teil schwerster geistiger und mehrfacher Behinderung leben.



Renate Fabry aus Tengen ist seit 25 Jahren für die Diakonische Stiftung Wittekindshof in Bad Oeynhausen tätig. Dienstbeginn war in Haus Bethanien, in dem damals wie heute Frauen und Männer mit geistiger Behinderung und hohem Pflegebedarf leben. Die Jubilarin hat eine Ausbildung als Krankenpflegehelferin und später als Diakonische Mitarbeiterin absolviert. Nach vier Jahren ist sie aus dem Erwachsenenbereich in das Haus Kinderheim gewechselt, in dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit zum Teil schwerster geistiger und mehrfacher Behinderung leben.



»Starke Kinder« bekommen 4794 Euro

4794 Euro und damit etwa 800 Euro mehr als im vergangenen Jahr sind beim Sponsorenlauf der Gesamtschule Hüllhorst für ein Starke-Kinder-Projekt in Burkina Faso in Westafrika zusammengekommen. Der gesamte Betrag fließt in den Bau eines Schlafsaals für Mädchen im Heim für Straßenkinder in Fada N'Gourma. »Das hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen«, sagte Michael Crämer (vorne links), Lehrer der Gesamtschule Hüllhorst. Zusammen mit Schulleiterin Marina Butschkat-Nienaber (vorne, Zweite von links) überreichte er das Geld an Frank Weske (vorne, Dritter von rechts) und Kathrin Steinmann (vorne rechts), Mitglieder des Vereins »Starke Kinder« aus Hüllhorst.

Den Grund für den beträchtlichen Anstieg der Sponsorenbeiträge sieht Crämer in der Steigerung des Bekanntheitsgrades von »Starke Kinder« und den Benefizaktionen. Es war an der Gesamtschule Hüllhorst der vierte Lauf dieser Art. Insgesamt 1240 Runden wurden auf dem Sportplatz zurückgelegt. An den Start gegangen waren etwa 200 Teilnehmer: alle sechsten Jahrgänge, ein Religionskurs des neunten Jahrgangs und zehn Lehrer. Ziel war es, innerhalb von 20 Minuten so viele Runden wie möglich zu laufen. Für jede Runde gab es einen individuellen Betrag, der zuvor mit den selbst gesuchten Sponsoren in Hüllhorst und Umgebung ausgemacht worden war.

Mit Musik um die Welt

Herbstkonzert des Blasorchesters Bad Holzhausen am 16. November in der Hauptschulaula

Bad Holzhausen (WB). Das Motto des achten Herbstkonzerts des Blasorchesters Bad Holzhausen lautet »Mit Musik um die Welt!«. Ausgerichtet wird es am Samstag, 16. November, um 19.30 Uhr in der Aula der Haupt- und Sekundarschule Preußisch Oldendorf.

Wer bei Blasorchester an Märche und Walzer denken muss, wird überrascht sein, was die Blasmusik sonst noch zu bieten hat. Das Ensemble aus Bad Holzhausen nimmt die Zuhörer in diesem Jahr mit auf eine musikalische Weltreise – das verspricht Abwechslung. Die etwa 30 Musikerinnen und Musiker präsentieren ihr Programm, mit dem sie alle Generationen begeistern möchten. Als besonderen Höhe-

punkt darf sich das Publikum in diesem Jahr wieder auf eine Sängerin freuen.

Obwohl sehr verschieden, haben die Stücke doch eines gemeinsam: Sie stehen für ein Land oder einen Kontinent. Ob nun europäische Melodien verschiedener Zeiten, kanadische Impressionen oder südamerikanische Rhythmen – genauso unterschiedlich wie die verschiedenen Regionen, so auch die Musik, die man mit ihnen verbindet. Somit müssen alle Musikerinnen und Musiker auf die gesamte Bandbreite ihres Könnens zurückgreifen. Dies wird sowohl durch die Proben unter der Leitung von Willi Sellenriek, aber auch durch gezielte Extraproben der einzelnen Instrumentengruppen erreicht. Unterstützt wird er dabei durch Réka Hercz und Britta Rohlfing. Letztere wird das Orchester auch bei zwei Stücken während des Konzertes leiten. Mit dabei ist auch in diesem

Jahr wieder das Vor-Orchester, dessen Bestehen durch die Musikschule Preußisch Oldendorf gefördert wird. Seit fast einem Jahr üben die jüngsten Musiker des Blasorchesters unter der Leitung von Ingolf Klockmann mehrere eigene Stücke ein. Einige fiebern mit dem immer näher kommenden Herbstkonzert ihrem ersten großen Auftritt entgegen.

Für Essen und Trinken wird auch gesorgt. Die Landfrauen Preußisch Oldendorf bieten diverse Köstlichkeiten an, so dass kein knurrender Magen in die vielfältigen Klänge mit einstimmt. Um 18.30 Uhr beginnt der Einlass in die Aula der Hauptschule Preußisch Oldendorf. Dort kostet der Eintritt an der Abendkasse acht Euro. Im Vorverkauf sind Karten für sieben Euro in Bad Holzhausen im Verkehrsbüro, im Haus des Gastes oder bei Büro- und Schreibwarenbedarf Steinkamp erhältlich. Die Anlaufstelle in Preußisch Oldendorf ist Lotto Toto Merken.



Die Blasmusik hat mehr zu bieten als nur Märsche und Walzer. Das Blasorchester Bad Holzhausen bietet eine musikalische Weltreise.

Ebenso können die Karten auch über alle Musikerinnen und Musiker des Blasorchesters erworben werden. Reservierungen nimmt Hans-Jürgen Stark per Telefon (0 57 41 / 1 23 74) oder per E-Mail (blasorchesterbadholzhausen@web.de) entgegen.

AMC setzt auf alte Spitze

Jahreshauptversammlung der Automobilfreunde

Oberbauerschaft (WB). Die Mitglieder des AMC Zum Wiehen Oberbauerschaft haben sich bei den Vorstandswahlen für ihre alte Führungsspitze entschieden. Neben den Wahlen gehörten auch Ehrungen zum Programm der Jahreshauptversammlung.

Vorsitzender Rudolf Schläger begrüßte zahlreiche Mitglieder im Dorfgemeinschaftshaus Oberbauerschaft. Rückblickend auf die vergangenen zwei Jahre hätte der Vorstand eine bessere Beteiligung an den Vereinsaktivitäten erwartet. So wurde zum Beispiel der Tagesausflug nach Groningen nicht so gut angenommen.

Drei langjährige Mitglieder wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Rudolf Schläger überreichte an Herbert Holwas und Dieter Lückemeier die Ehrenurkunde. Eine weitere Ehrenurkunde erhält Egon Kindermann. Für 25-jährige Mitgliedschaft bekam Jörg Sträter die Goldene Clubnadel.

Kassierer Dirk Oermann konnte den Mitgliedern eine durchweg gute Entwicklung im zurückliegenden Geschäftsjahr mitteilen. Oliver Gesel wurde als Nachfolger von August Steinmeier als neuer Kassensprüfer gewählt. Bei den anschließenden Neuwahlen zum

Vorstand zeigten die Mitglieder großes Vertrauen in ihre bisherige Führungsspitze und wählten alle Vorstandsmitglieder für weitere zwei Jahre wieder. Somit setzt sich der alte und neue Vorstand zusammen aus: Rudolf Schläger als erstem Vorsitzenden, Ralf Becker als sein Stellvertreter, Frank Stallmann bleibt Schriftführer, Dirk Oermann übernimmt weiterhin die Aufgabe des Kassierers, Uwe Stratmann ist Sportleiter, Lina Becker bleibt zweite Schriftführerin und Ernst-August Oermann ist

weiterhin zweiter Kassierer. Willi Oevermann bleibt Beisitzer.

Mit Blick auf das kommende Geschäftsjahr wurden den Mitgliedern die nächsten Termine mitgeteilt: Dorfpokalschießen der Sportstätten ist am Samstag, 9. November, und die Nikolausfeier wird am Freitag, 6. Dezember veranstaltet, wo der AMC als Mitglied der Dorfgemeinschaft für die warmen Getränke sorgt. Die traditionelle Wanderwanderung des AMC wird am Samstag, 25. Januar 2014, unternommen.



Vorstandswahl und Ehrungen standen auf der Tagesordnung: (von links) Dieter Lückemeier, Willi Oevermann, Rudolf Schläger, Uwe Stratmann, Herbert Holwas, Ernst-August Oermann, Dirk Oermann, Frank Stallmann, Ralf Becker, Jörg Sträter und Oliver Gesel.

Heimatverein lädt zum Apfelfest

Schnathorst (WB). Der Heimatverein Schnathorst richtet am Samstag, 9. November, ab 15 Uhr ein Apfelfest im Dorfgemeinschaftshaus aus. Es gibt eine Kaffeestube mit Apfelkuchen in vielen Variationen. Wenn die Ernte es ermöglicht, gibt es auch eine Apfelverköstigung aus Produkten der Struckhofer Obstweide. Der Vorsitzende Hartmut Maschmeier ruft zu Kuchen Spenden auf. Wer bereit ist, zu backen oder zu spenden, wendet sich unter der Telefonnummer 0 57 44 / 36 80 oder per E-Mail (die5maschis@online.de) an den Vorsitzenden Hartmut Maschmeier.

Konfirmanden treffen sich

Schnathorst (WB). Die Konfirmanden treffen sich am Sonntag, 10. November, um 19.30 Uhr zum Abendmahlsgottesdienst. Die nächste Unterrichtsstunde ist am Dienstag, 12. November.

Seniorenclub pflegt Geselligkeit

Ahlsen-Reineberg (WB). Die Mitglieder des Seniorenclubs treffen sich heute zum gemütlichen Beisammensein im Gemeinschaftsraum an der Grundschule, Heithof 14. Beginn ist um 15 Uhr.